

## Krampfaderoperation im Sommer - Kein Problem

Immer wieder kursiert das Vorurteil, Krampfadern sollten im Sommer nicht operiert werden. „Dabei gibt es keinen medizinischen Grund, der dagegen spricht. Im Gegenteil, unbehandelte Krampfadern bereiten den Patienten besonders im Sommer große Probleme und sind ein gesundheitliches Risiko. Neben schmerzhaften Venenentzündungen besteht die Gefahr einer Thrombose oder Embolie“, so die Geschäftsführerin der Deutschen Venen-Liga e.V., Petra Hager-Häusler.

Krampfadern sind nicht immer oberflächlich sichtbar. Schwere, müde oder schmerzende Beine können erste Hinweise für eine Erkrankung der Venen sein. Die Symptome verschlimmern sich bei warmer oder schwüler Witterung.

„Mit den modernen sanften Behandlungstechniken ist eine Krampfaderoperation im Sommer überhaupt kein Problem. Im Gegenteil, viele Patienten sind erleichtert, den Sommer endlich ohne Kompressionsstrümpfe zu genießen“, erklärt Petra

Hager-Häusler, „allerdings sollten Kompressionsstrümpfe immer auf langen Reisen getragen werden. Das gilt für jeden, nicht nur für Venenpatienten.“

Weitere Informationen und Broschüren gibt es bei der Deutschen Venen-Liga e.V., Hauptgeschäftsstelle, Sonnenstraße 6, 56864 Bad Bertrich, Gebührenfreie Venen-Hotline 0800 444 333 5 oder im Internet [www.venenliga.de](http://www.venenliga.de)

Weitere Informationen:

2

Deutschen Venen-Liga e.V., Hauptgeschäftsstelle, Sonnenstraße 6, 56864 Bad Bertrich, Tel. +49 2674 1448, Gebührenfrei 0800 4443335, E-Mail: [info@venenliga.de](mailto:info@venenliga.de), [www.venenliga.de](http://www.venenliga.de)